



# Das Myohyang-Gebirge





Das Myohyang-Gebirge gilt seit alters als eine Attraktion, die zu Acht Sehenswürdigkeiten Koreas gehört. Es umfasst weite Gebiete im Kreis Hyangsan und in der Stadt Huichon im Bezirk Jagang und im Kreis Nyongwon im Bezirk Süd-Phyongan.

Das Gebirge ist im Großen in zwei Zonen, Neues (Inneres) Hyangsan und Äußeres Hyangsan, unterteilt. Hier sind einzigartige Bergketten, bizarre Felsen, berühmte Schluchtlandschaften wie Sangwon-, Manphok-, Chonthae- und Chilsong-Tal sowie Wasserfälle konzentriert.

Im Myohyang-Gebirge gibt es Hinterlassenschaften und Altertümer wie *Phalmandaejanggyong*, Tripitaka Koreana, und Pohyon-Tempel, eine buddhistische Klosteranlage aus dem 11. Jahrhundert, welche die lange Geschichte und Kultur der

koreanischen Nation und ihre schöpferischen Fähigkeiten zeigen.

Das Gebirge ist für die Naturschönheit wie auch das Museum der Völkerfreundschaft weitbekannt, in dem Geschenke ausgestellt sind, welche dem Präsidenten Kim Il Sung, dem großen Führer Kim Jong Il und dem verehrten Genossen Kim Jong Un von zahlreichen Partei- und Staatsführern sowie Persönlichkeiten verschiedener Kreise und Schichten aus fünf Kontinenten der Welt mit aller Herzlichkeit gewidmet wurden.

Im Gebirge kommen etwa 1200 Arten von höheren Pflanzen, die in Gebieten in unterschiedlicher Höhenlage wachsen, und ca. 1000 Tierarten, darunter 32 Wildtierarten, etwa 130 Vogelarten, Lurch-, Kriechtier-, Fisch- und Insektenarten, vor.

Das Myohyang-Gebirge ist eines der sechs berühmten Gebirge Koreas und wurde im Mai 2009 als Weltbiosphärenreservat registriert.



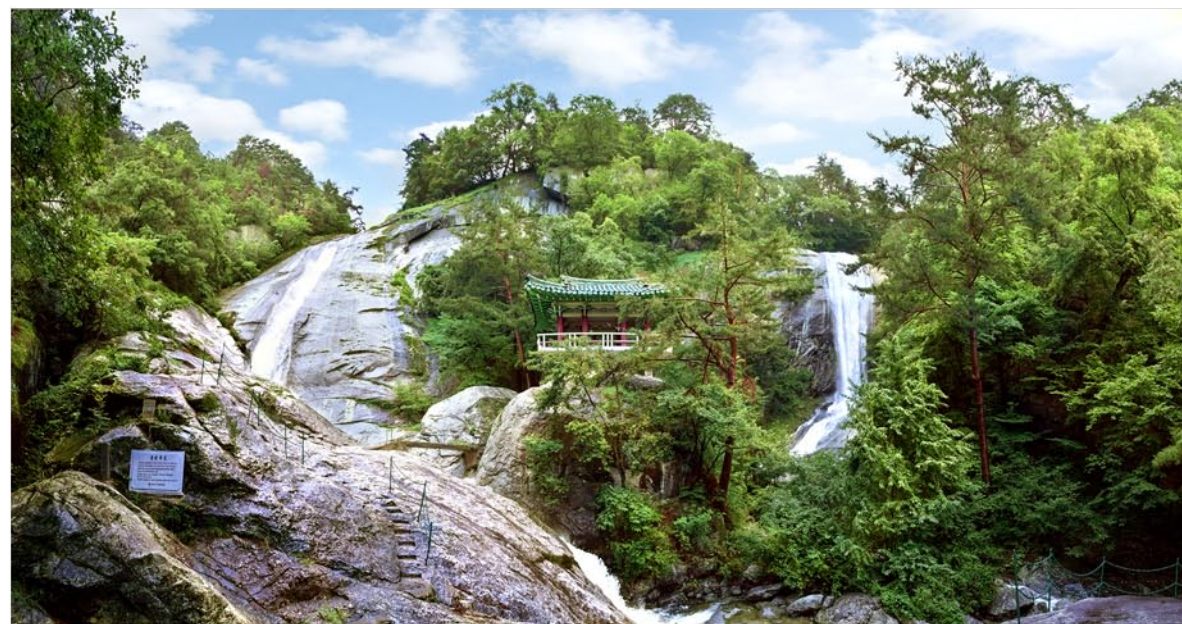




Wanderweg zum  
Manphok-Tal

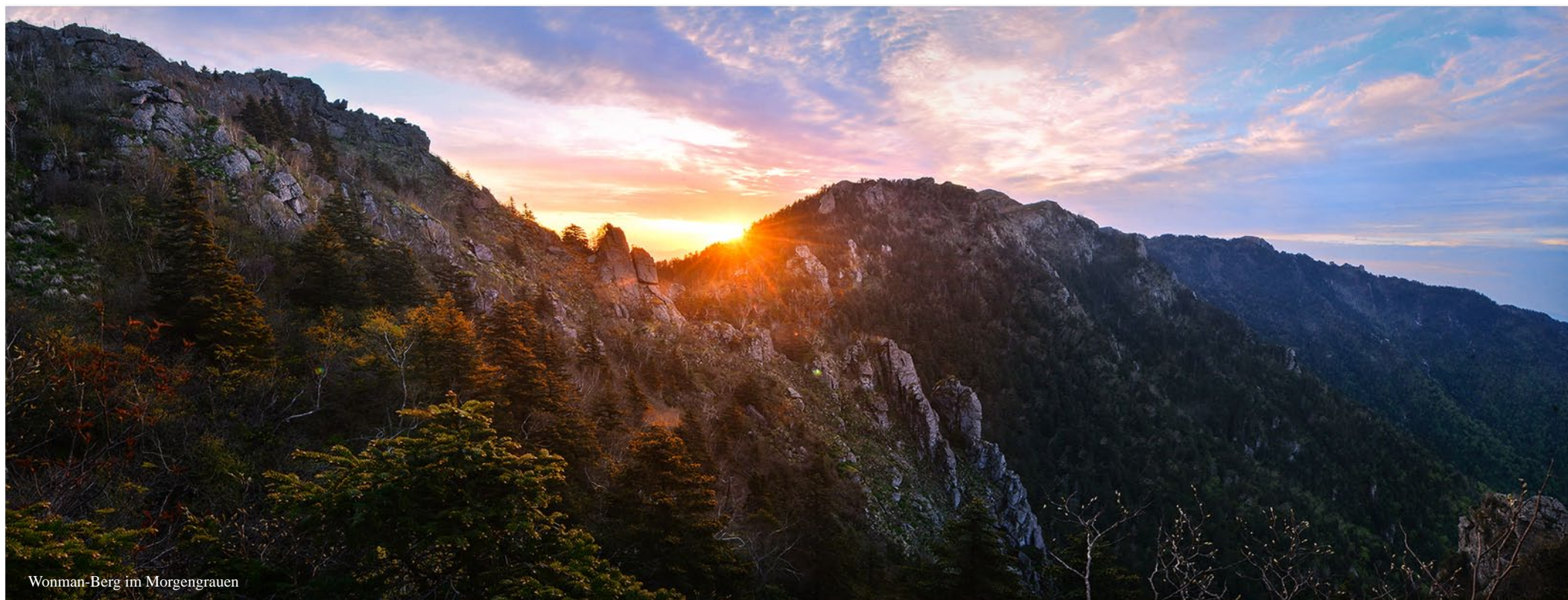


Weg zum Hyangbiro-Gipfel



Sangwon-Tal im Sommer





Wonman-Berg im Morgengrauen



*Rhododendron yedoense* vor dem Pulyong-Tempel



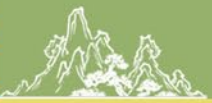
Zwergkiefern auf dem Hyangbiro-Gipfel





Pison-Wasserfall





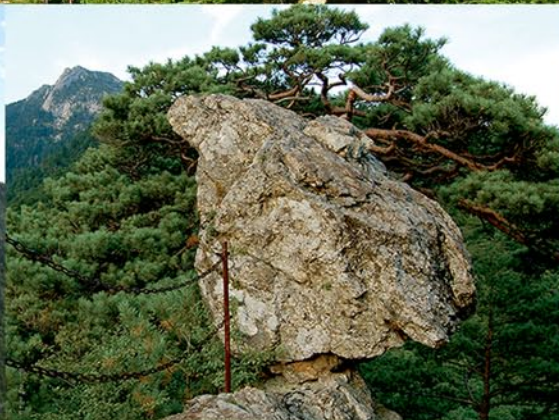
Felsenberg Poryon



Chonju-Felsen



Koindol-Felsen auf dem Wonman-Berg



Mae-Felsen auf dem Felsenberg Paegun



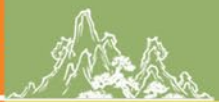
Joyak-Felsen auf dem Hyangbiro-Gipfel



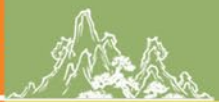


Isonnam-Wasserfall









Pidan-Wasserfall



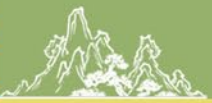


Paegun-Felsenberg und Chonthae-Berg









Chonthae-Tal im Herbst

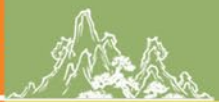


Manphok-Tal im Herbst



Sangwon-Tal im Herbst









Abendrot, betrachtet vom Tangun-Felsen





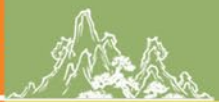
Myohyang-Gebirge in zwei Jahreszeiten, betrachtet vom Hyangno-Gipfel





Schneelandschaft vom Myohyang-Gebirge, betrachtet vom Inho-Felsen

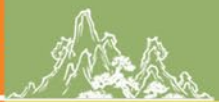




Jingwi-Gipfel







Im Gebiet des Myohyang-Gebirges, Weltbiosphärenreservat, gibt es Naturdenkmäler, darunter Myohyangsan-Kiefer, Kolonien von *Rhododendron yedoense* des Myohyang-Gebirges, Myohyangsan-Esche, Ginkgo vor der Sangwon-Einsiedelei, Myohyangsan-Racke und Myohyangsan-Flughörnchen.



Myohyangsan-Flughörnchen

*Rhododendron yedoense*

Myohyangsan-Racke



Ginkgo vor der Sangwon-Einsiedelei



Myohyangsan-Kiefer

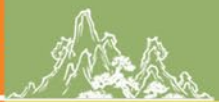


Myohyangsan-Esche

*Morus bombycis* vom Myohyang-Gebirge

Kolonien von  
*Rhododendron yedoense*  
des Myohyang-Gebirges

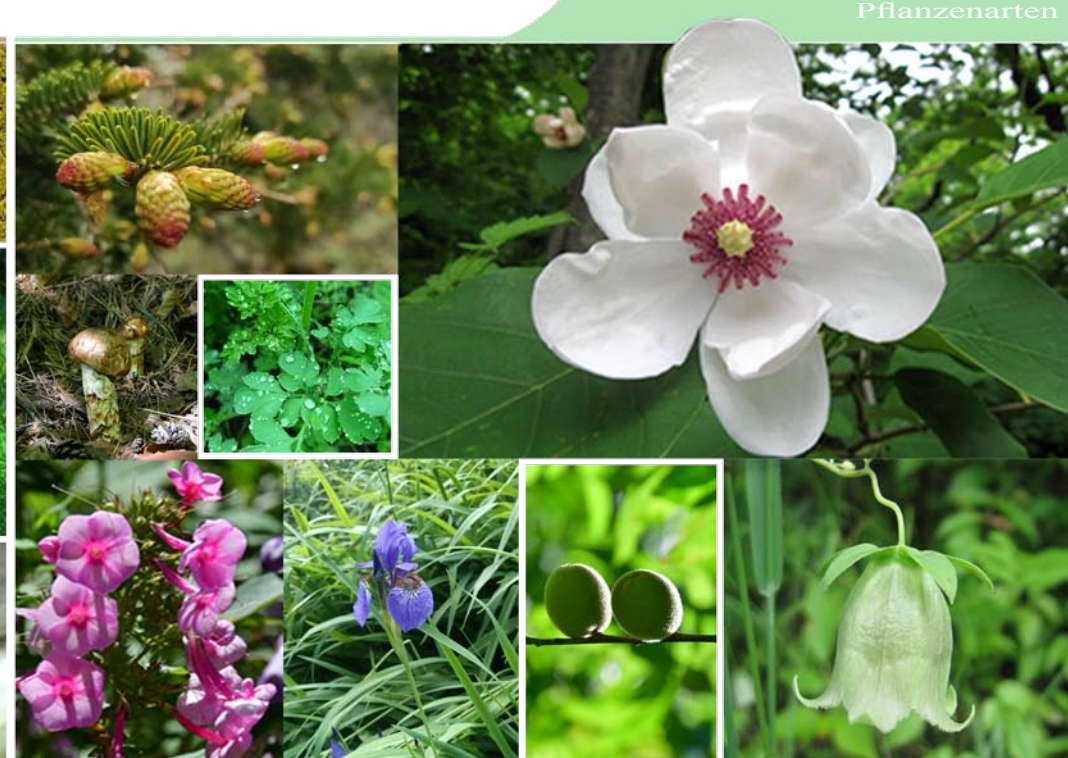




Tierarten



Pflanzenarten



Vogelarten



Kriechtier-, Lurch- und Fischarten



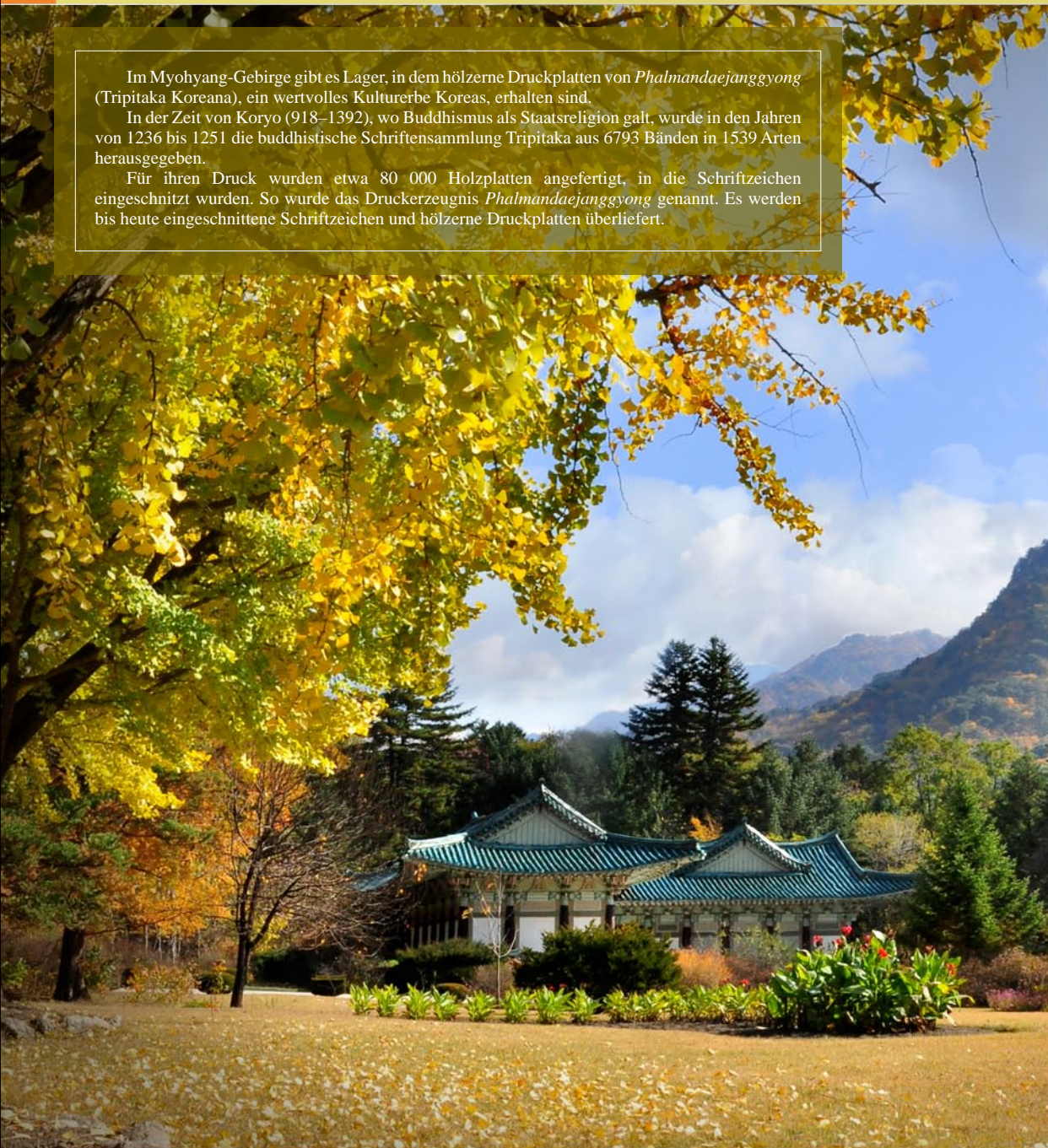




Im Myohyang-Gebirge gibt es Lager, in dem hölzerne Druckplatten von *Phalmandaejanggyong* (Tripitaka Koreana), ein wertvolles Kulturerbe Koreas, erhalten sind.

In der Zeit von Koryŏ (918–1392), wo Buddhismus als Staatsreligion galt, wurde in den Jahren von 1236 bis 1251 die buddhistische Schriftensammlung Tripitaka aus 6793 Bänden in 1539 Arten herausgegeben.

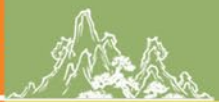
Für ihren Druck wurden etwa 80 000 Holzplatten angefertigt, in die Schriftzeichen eingeschnitten wurden. So wurde das Druckerzeugnis *Phalmandaejanggyong* genannt. Es werden bis heute eingeschnittene Schriftzeichen und hölzerne Druckplatten überliefert.



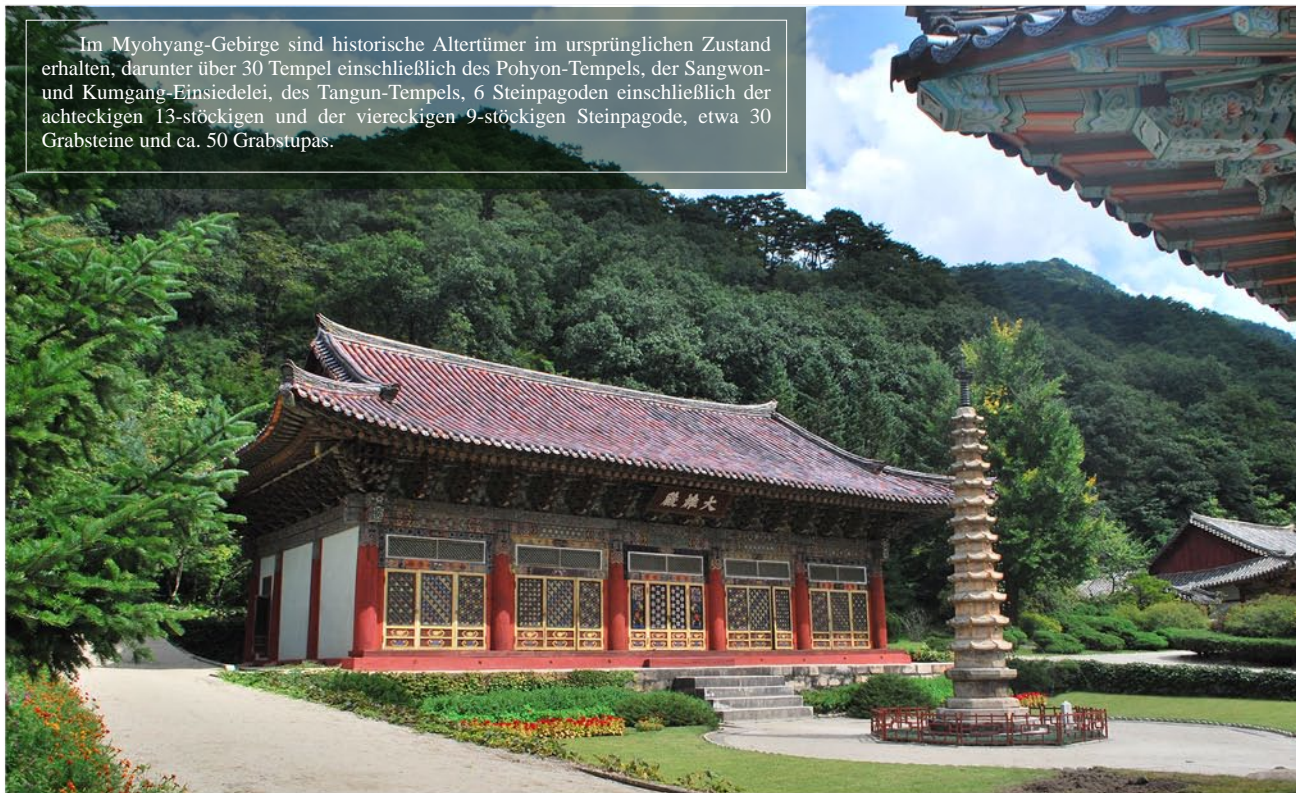
## Phalmandaejanggyong







Im Myohyang-Gebirge sind historische Altertümer im ursprünglichen Zustand erhalten, darunter über 30 Tempel einschließlich des Pohyon-Tempels, der Sangwon- und Kumgang-Einsiedelei, des Tangun-Tempels, 6 Steinpagoden einschließlich der achteckigen 13-stöckigen und der viereckigen 9-stöckigen Steinpagode, etwa 30 Grabsteine und ca. 50 Grabstupas.



Großhalle Taeung und achteckige 13-stöckige Steinpagode



Viereckige 9-stöckige Steinpagode



Das Innere der Großhalle Taeung



Glocke des Yujom-Tempels

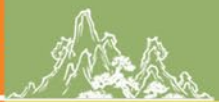


Kumgang-Einsiedelei



Tangun-Tempel





Das Museum der Völkerfreundschaft im koreanischen Baustil ist mit grünen Dächern versehen und harmoniert mit herrlichen Naturlandschaften des Myohyang-Gebirges. Es wurde am 26. August 1978 eröffnet.

Im Museum sind Geschenke erhalten und ausgestellt, welche Kim Il Sung, Kim Jong Il und Kim Jong Un von Partei- und Staatschefs sowie Persönlichkeiten verschiedener Kreise und Schichten aus verschiedenen Ländern der Welt mit aller Herzlichkeit gewidmet wurden.

Das Museum ist als Schatz der koreanischen Nation und Schatzkammer der Menschheit berühmt, in der die Herzlichkeit der Völker und das Gefühl der grenzenlosen Verehrung zusammengefasst sind.

















## **Das Myohyang-Gebirge**

Redaktion: U Kum Byol

Verfasser: U Kum Byol, Kim Jin U

Übersetzer: Jong Kwang Nam

Fotos: Kong Yu Il, Kim Song Chol,  
Song Tae Hyok

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige  
Literatur

Herausgabe: Dezember Juche 112 (2023)

☎-230880113328





Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 112 (2023)

